GRUNDIG

Reparaturhelfer

3070 Stereo
3070 M/Stereo
4070 Stereo
4070 M/Stereo

Abgleich-Anleitung 1964

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Empfindlichkeitswerte gelten für 25 mW Ausgangsleistung pro Kanal

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G_1 EAF 801	**(I)** und **(II)** Maximum	850 µF	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	G_1 ECH 81	**(III)** und **(IV)** Maximum	13 µV	ZF-Trennschärfe 1 : 110 ZF-Bandbreite 4,3 kHz
MW, eingedreht	an Antenne	**(V)** inneres Minimum		Sperrtiefe 1 : 12

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Empfindlichkeit µV	Spiegelselektion 1 :	Schwingstrom µA	Bemerkungen
MW	560 kHz	① Maximum	④ Maximum	5,5 . . . . . . 5 8	800 400 180	290 . . . . . . 350 320	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz"
	1450 kHz	② Maximum	⑤ Maximum				**Abgleich-Reihenfolge:** MW-Osz., MW Vorkr., LW-Osz.,LW Vorkr., MW-Vorkr. nachgleichen
LW	160 kHz	③ Maximum	⑥ Maximum	7 5,5	10000 8000	300 400	Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab.
KW	8 MHz	⑦ Maximum	⑧ Maximum	13,5 . . . . . . 11 10,5	12 10 8,5	290 . . . 320 . . . 250	Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G_1 ECH 81 : 17,5 µV

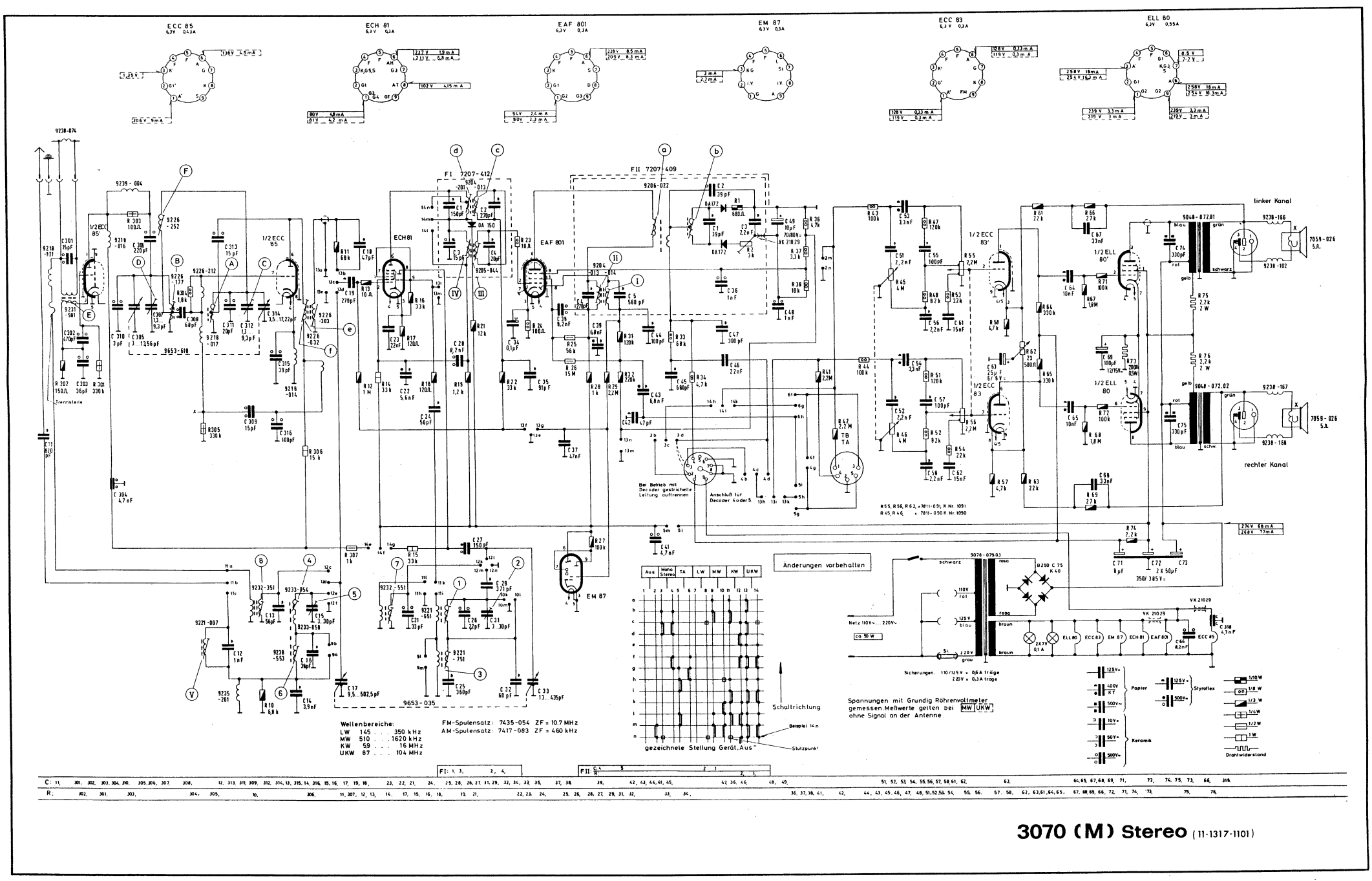
FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
FM	G_1 EAF 801	**(a)** Maximum	Outputmeter	3 mV	Bei möglichst großem Hub (± 75 kHz) abgleichen. Diskriminator-Abgleich mit 100 mV ZF an G_1 EAF 801. Der Ausgleichsregler R 2 (3 kΩ) im Filter II ist bei einer ZF-Spannung von 300—400 mV auf maximale AM-Unterdrückung einzustellen. (nur mit Wobbeloszilliograph möglich). R 2 befindet sich über dem Kern (b).
		(b) Maximum	Outputmeter		
FM	G_1 ECH 81	**(c)** Maximum **(d)** Maximum	Outputmeter	100 µF	
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF an Punkt „x"	**(e)** inneres Maximum **(f)** Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichanzeige	Schwingspannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	**(A)** Maximum	**(B)** Maximum	**(E)** Maximum *)	Outputmeter	1,8 . . . 2 V=	< 3 kTo	*) Da der Kreis **(E)** sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperrand eingestellt. Spule F darf nicht verstellt werden. Wenn schon verstellt, dann ausbauen und separat bei 3070 auf 0,9 µH, bei 4070 auf 0,75 µH abgleichen.
102 MHz	**(C)** Maximum	**(D)** Maximum					

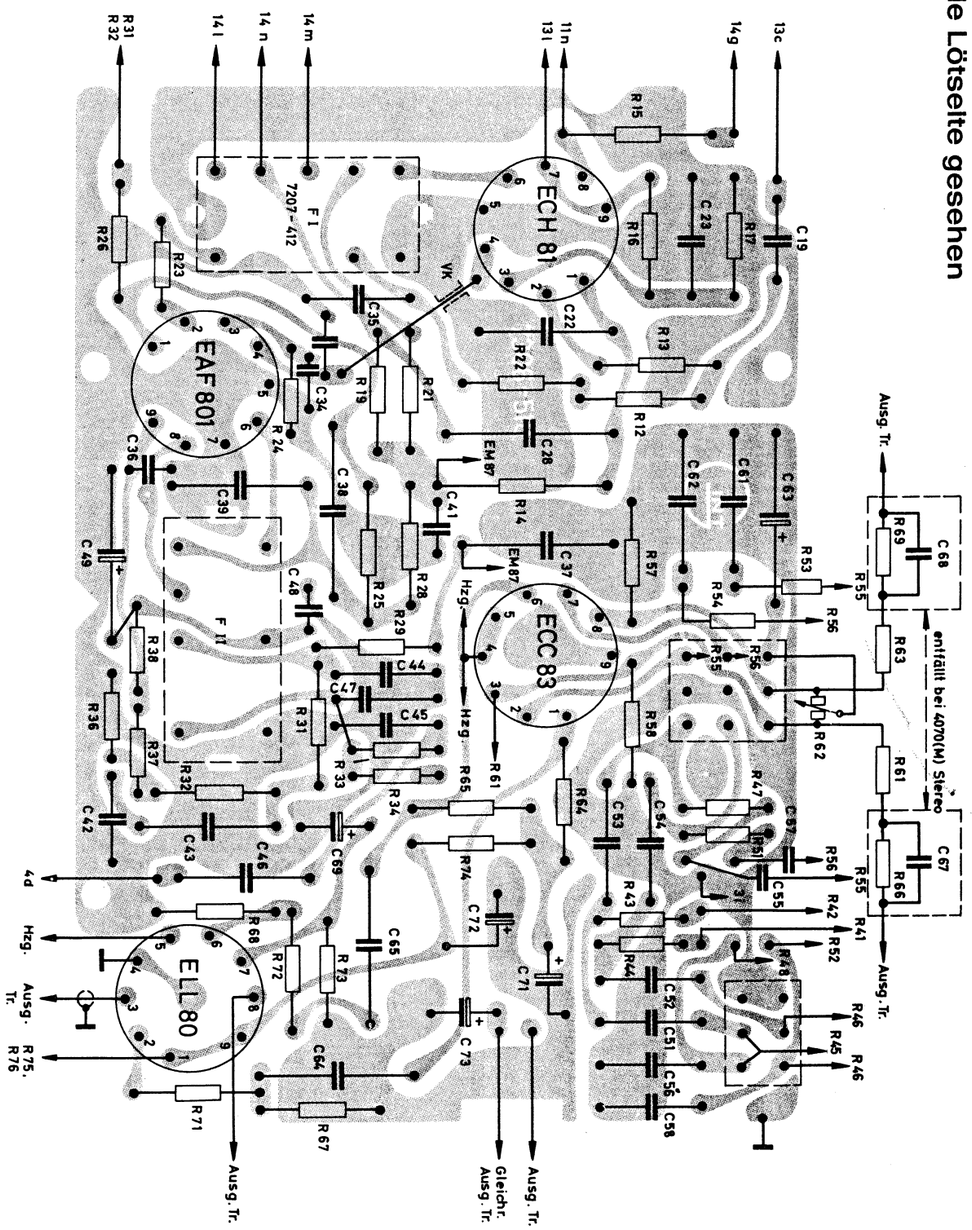
Brumm: Linker Kanal / rechter Kanal, L-Regler zu: 1/1 mV; auf: 3,5/3,5 mV



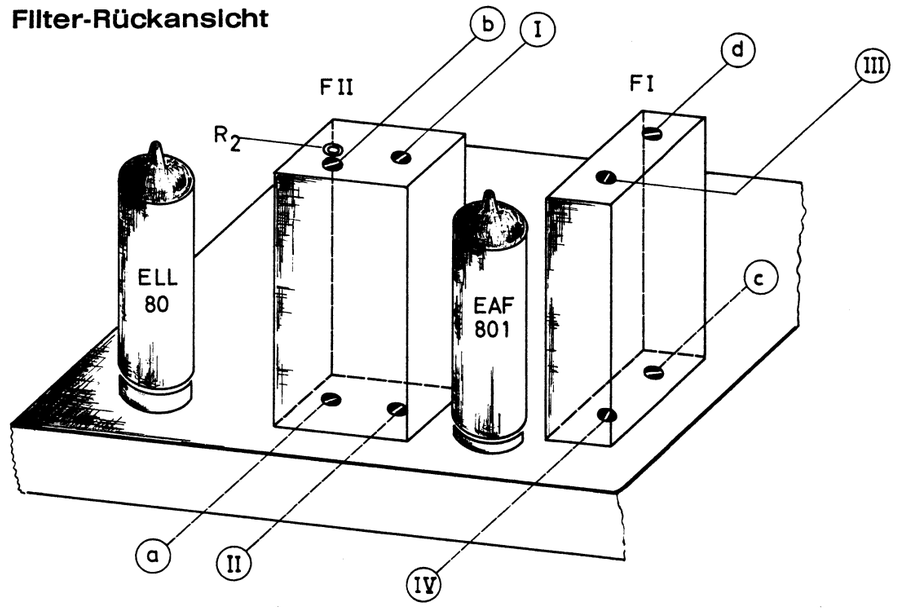
3070 (M) Stereo (11-1317-1101)

4070 (M) Stereo (11-1358-1101)

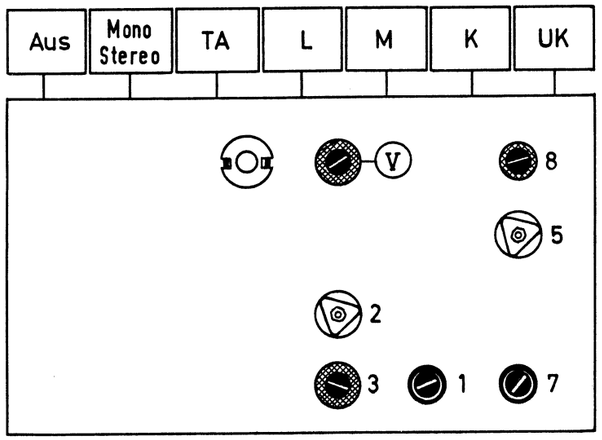
Druckschaltungsplatte
auf die Lötseite gesehen



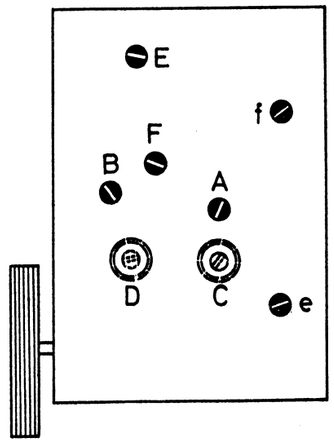
Filter-Rückansicht



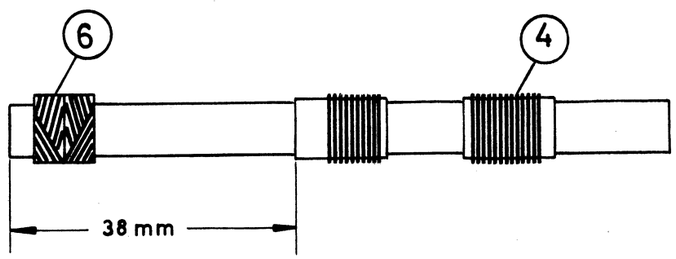
AM-Spulensatz von unten gesehen



FM-Spulensatz



Ferritstab-Antenne



AM-Seil

Textilseil

Stahlseil

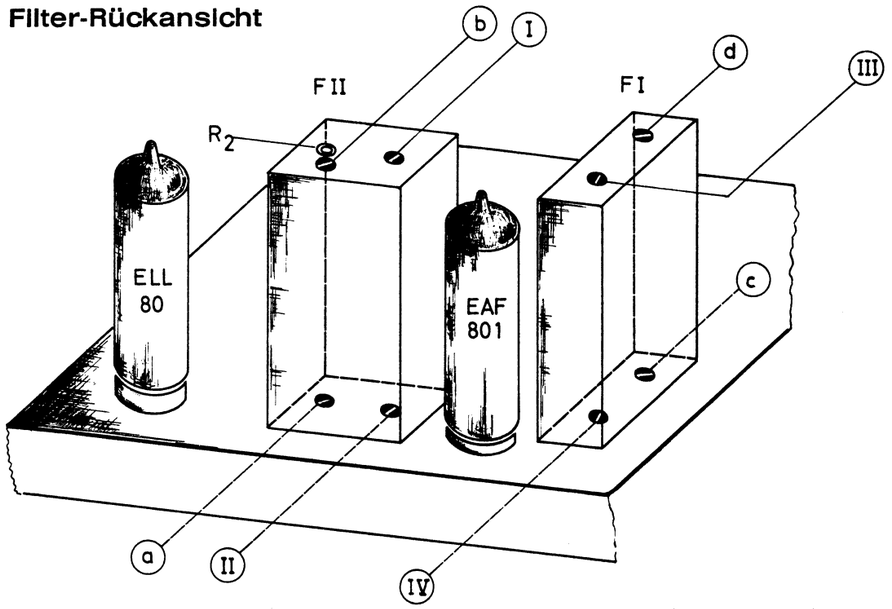
FM-Seil

Textilseil

Stahlseil

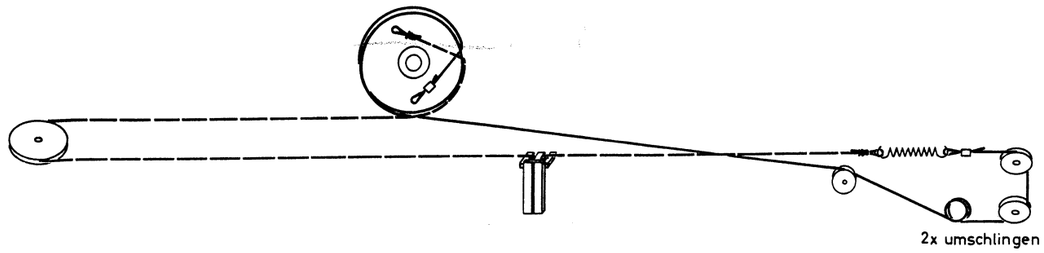
Fa
schw
braun
rot
oran
gelb
grün
blau
viole
grau
weiß
gold
silbe

Filter-Rückansicht



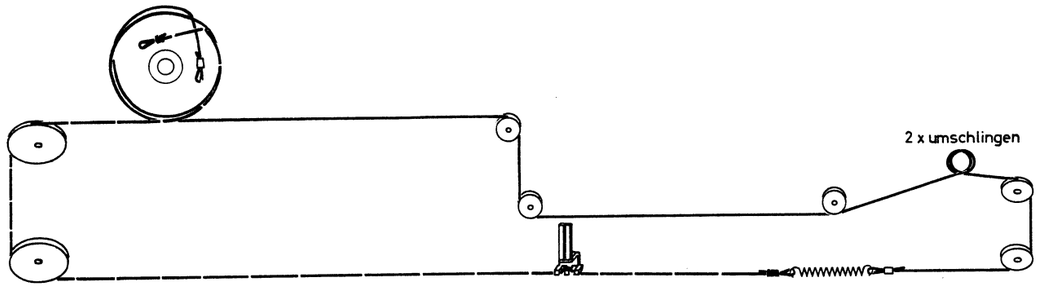
AM-Seilzug von der Skalenseite gesehen

Textilseil ca. 660 mm lang
Stahlseil ca. 595 mm lang

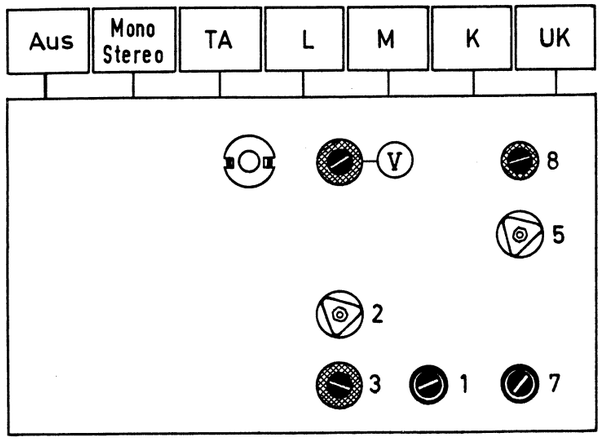


FM-Seilzug von der Skalenseite gesehen

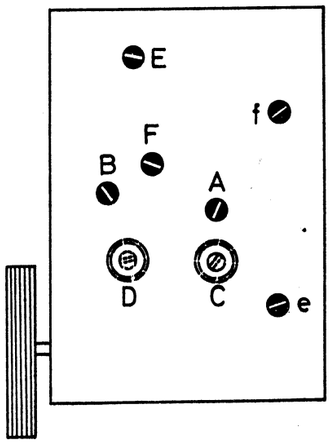
Textilseil ca. 800 mm lang
Stahlseil ca. 550 mm lang



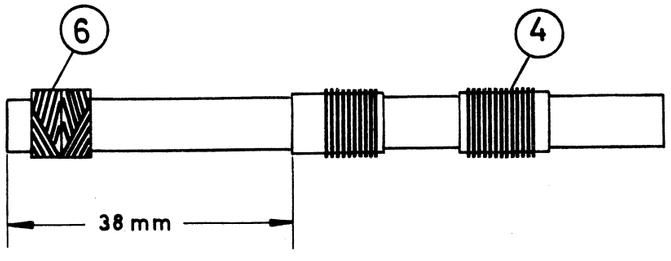
AM-Spulensatz von unten gesehen



FM-Spulensatz



Ferritstab-Antenne



Farbcode der Widerstände und Kondensatoren

Farbe	1. Ring: Kennziffer	2. Ring: Kennziffer	3. Ring: Dezimalfaktor	4. Ring: Toleranz
schwarz	0	0	1	—
braun	1	1	10	± 1%
rot	2	2	100	± 2%
orange	3	3	1 000	—
gelb	4	4	10 000	—
grün	5	5	100 000	—
blau	6	6	1 000 000	—
violett	7	7	10 000 000	—
grau	8	8	100 000 000	—
weiß	9	9	1 000 000 000	—
gold	—	—	0.1	± 5%
silber	—	—	0.01	± 10%

Widerstände mit schwarzem Toleranzring bzw. ohne 4. Toleranzring besitzen Toleranzen von ± 20 %.